

Dasa Pāramī Rezitation:

Die 10 Vollkommenheiten des Buddha

[Namo tassa bhagavato] arahato
sammāsambuddhassa.
Namo tassa bhagavato arahato
sammāsambuddhassa.
Namo tassa bhagavato arahato
sammāsambuddhassa.

Ehre dem Erhabenen, Vollendeten,
vollkommen Erwachten.
Ehre dem Erhabenen, Vollendeten,
vollkommen Erwachten.
Ehre dem Erhabenen, Vollendeten,
vollkommen Erwachten.

Buddhaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Dhammaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Saṅghaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Dutiyampi buddhaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Dutiyampi dhammaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Dutiyampi saṅghaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Tatīyampi buddhaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Tatīyampi dhammaṃ saraṇaṃ gacchāmi.
Tatīyampi saṅghaṃ saraṇaṃ gacchāmi.

Zum Buddha nehme ich Zuflucht
Zum Dhamma nehme ich Zuflucht
Zur Sangha nehme ich Zuflucht
Ein Zweites Mal: Zum Buddha nehme ich
Zuflucht
Ein Zweites Mal: Zum Dhamma nehme
ich Zuflucht
Ein Zweites Mal: Zur Sangha nehme ich
Zuflucht
Ein drittes Mal: Zum Buddha nehme ich
Zuflucht
Ein drittes Mal: Zum Dhamma nehme ich
Zuflucht
Ein drittes Mal: ZuSangha nehme ich
Zuflucht

Nonnen:

Cirapariniibbutampi taṃ bhagavantaṃ
uddissa arahantaṃ sammāsambuddhaṃ,
saddhā agārasmā anagāriyaṃ pabbajitā,
tasmimḥ bhagavati brahmacariyaṃ
carāma, bhikkhunīnaṃ/samanerīnaṃ
sikkhāsājīvasamāpannā, taṃ no
brahmacariyaṃ, imassa kevalassa
dukkhakkhandhassa antakiriyaṃ
saṃvattatu.

Auch wenn der Erhabene, Vollendete,
vollkommen Erwachte vor langer Zeit
Nibbāna erlangt hat, sind wir aus
Vertrauen zu ihm vom Hausleben in die
Hauslosigkeit gezogen. Unter diesem
Erhabenen führen wir den Heiligen
Wandel, ausgestattet mit den
Schulungsregeln und der Lebensweise der
Bhikkhunīs/Samanerīs. Möge dieser unser
Heiliger Wandel zum Erlöschen dieser
ganzen Leidensmasse führen.

Laien:

Cirapariniibbutampi taṃ bhagavantaṃ
saraṇaṃ gatā, dhammañca
bhikkhunīsasaṅghañca, tassa bhagavato

Auch wenn der Erhabene vor langer Zeit
Nibbāna erlangt hat, sind wir um Zuflucht
zu ihm gegangen, sowie zum Dhamma

sāsanam, yathāsati yathābalaṃ
manasikaroma anupaṭipajjāma, sā sā no
paṭipatti, imassa kevalassa
dukkhakkhandhassa antakiriyāya
saṃvattatu.

Dasa Pāramī

[Itipi so bhagavā] dānapāramīsampanno
dāna-upapāramīsampanno
dānaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā sīlapāramīsampanno sīla-
upapāramīsampanno sīlaparamattha-
pāramīsampanno mahājayapākāro
varamenātho vata so dhammakalyāṇādi
vipassanāgato, so bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā
nekkhammapāramīsampanno
nekkhamma-upapāramīsampanno
nekkhammaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā paññāpāramīsampanno
paññā-upapāramīsampanno
paññāparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā viriyapāramīsampanno

und der BhikkhunīSaṅgha. Der Botschaft
dieses Erhabenen widmen wir unsere
Aufmerksamkeit, soweit unsere
Achtsamkeit und Kraft reicht, und
praktizieren dementsprechend. Möge diese
unsere Praxis zum Erlöschen dieser
ganzen Leidensmasse führen.

Die 10 Pāramī

Der Erhabene ist ausgestattet mit der
Vollkommenheit des Gebens, höher
entwickelten Vollkommenheit des Gebens
und im höchsten Sinne entwickelten
Vollkommenheit des Gebens, er ist der
große Siegeswall, die Segenszuflucht, der
Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu
Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der
Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der
Vollkommenheit der Tugend, höher
entwickelten Vollkommenheit der Tugend
und im höchsten Sinne entwickelten
Vollkommenheit der Tugend, er ist der
große Siegeswall, die Segenszuflucht, der
Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu
Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der
Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der
Vollkommenheit der Entsagung, höher
entwickelten Vollkommenheit der
Entsagung und im höchsten Sinne
entwickelten Vollkommenheit der
Entsagung, er ist der große Siegeswall, die
Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der
guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene;
so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der
Vollkommenheit der Weisheit, höher
entwickelten Vollkommenheit der
Weisheit und im höchsten Sinne
entwickelten Vollkommenheit der
Weisheit, er ist der große Siegeswall, die
Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der
guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene;
so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der

virīya-upapāramīsampanno
virīyaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā khantipāramīsampanno
khanti-upapāramīsampanno
khantiparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā saccapāramīsampanno
sacca-upapāramīsampanno
saccaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā
adhiṭṭhānapāramīsampanno adhiṭṭhāna-
upapāramīsampanno
adhiṭṭhānaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Itipi so bhagavā mettāpāramīsampanno
mettā-upapāramīsampanno
mettāparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Vollkommenheit der Energie, höher entwickelten Vollkommenheit der Energie und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit der Energie, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit der Geduld, höher entwickelten Vollkommenheit der Geduld und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit der Geduld, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit der Wahrhaftigkeit, höher entwickelten Vollkommenheit der Wahrhaftigkeit und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit der Wahrhaftigkeit, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit der Entschlusskraft, höher entwickelten Vollkommenheit der Entschlusskraft und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit der Entschlusskraft, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit der liebenden Güte, höher entwickelten Vollkommenheit der liebenden Güte und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit der liebenden Güte, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Itipi so bhagavā upekkhāpāramīsampanno
upekkhā-upapāramīsampanno
upekkhāparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit des Gleichmuts, höher entwickelten Vollkommenheit des Gleichmuts und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit des Gleichmuts, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Itipi so bhagavā dasapāramīsampanno
dasa-upapāramīsampanno
dasaparamattha-pāramīsampanno
mahājayapākāro varamenātho vata so
dhammakalyāṇādi vipassanāgato, so
bhagavā itipi.

Der Erhabene ist ausgestattet mit der Vollkommenheit des Gebens, höher entwickelten Vollkommenheit des Gebens und im höchsten Sinne entwickelten Vollkommenheit des Gebens, er ist der große Siegeswall, die Segenszuflucht, der Ausgangspunkt der guten Lehre, der zu Klarsicht Gekommene; so in der Tat ist der Erhabene.

Itipi so bhagavā buddho anantādiguṇo
vata so bhagavā itipi.

Er ist in doppelter Hinsicht unendlich

Bitte um Vergebung:

(Verbeugen und in der Verbeugung chanten:)

Kāyena vācāya va cetasā vā buddhe
kukammaṃ pakataṃ mayā yaṃ Buddho
paṭiggaṇhatu accayantaṃ kālantare
saṃvaritum va buddhe

Mit Körper, Sprache oder Geist, dem Buddha gegenüber, was von mir an schlechter Tat verübt, möge der Buddha (das Bekenntnis) meiner Verfehlung entgegennehmen, um künftiger Zurückhaltung willen dem Buddha gegenüber.

Kāyena vācāya va cetasā vā dhamme
kukammaṃ pakataṃ mayā yaṃ Dhammo
paṭiggaṇhatu accayantaṃ kālantare
saṃvaritum va dhamme.

Mit Körper, Sprache oder Geist, dem Dhamma gegenüber, was von mir an schlechter Tat verübt, möge das Dhamma (das Bekenntnis) meiner Verfehlung entgegennehmen, um künftiger Zurückhaltung willen dem Dhamma gegenüber.

Kāyena vācāya va cetasā vā saṅghe
kukammaṃ pakataṃ mayā yaṃ Saṅgho
paṭiggaṇhatu accayantaṃ kālantare
saṃvaritum va saṅghe.

Mit Körper, Sprache oder Geist, der Sangha gegenüber, was von mir an schlechter Tat verübt, möge das Dhamma (das Bekenntnis) meiner Verfehlung entgegennehmen, um künftiger Zurückhaltung willen dem Dhamma gegenüber.

Widmung:

[Idaṃ dānakammaṃ] nibbānapaccayo hotu, no niccaṃ; idaṃ sīlakammaṃ nibbānapaccayo hotu, no niccaṃ; idaṃ bhāvanākammaṃ nibbānapaccayo hotu, no niccaṃ.

Yaṃ kiñci kusalaṃ kattabbaṃ kammaṃ sabbehi katehi kataṃ puññaṃ no anumodantu, suṇantu bhonto ye devā asmiṃ tḥāne adhigatā dīghāyukā sadā hontu sabbasattānaṃ sukhī attānaṃ pariharantu

mātāpitā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe ñātikā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe añātikā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe piṣā sabbe yakkhā sabbe petā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe nakkhattā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe devā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbe ācariyupajjhāyā sukhitā hontu dukkhā pamañcantu; sabbasampattīnaṃ samijjhantu vo.

[Arahaṃ] sammāsambuddho bhagavā, Buddhaṃ bhagavantaṃ abhivādemī.
(Verbeugung)

[Svākkhāto] bhagavatā dhammo, Dhammaṃ namassāmi.
(Verbeugung)

[Supaṭipanno] bhagavato sāvakasaṅgho, Saṅghaṃ namāmi.
(Verbeugung)

Dieses Werk des Gebens möge für uns auf immer eine Bedingung zum Nibbāna sein. Dieses Werk der Tugend möge für uns auf immer eine Bedingung zum Nibbāna sein. Dieses Werk der Geistesentfaltung möge für uns auf immer eine Bedingung zum Nibbāna sein. Welche heilsame Handlung auch immer zu tun ist, man erfreue sich durch all dies Getane am gewirkten Verdienst. Hört, ihr Herren, die Himmelswesen, die sich an diesem Ort aufhalten, mögen allezeit ein langes Leben genießen; [zum Wohle] aller Wesen mögen sie glücklich ihr Leben verbringen. Mögen meine Eltern glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle meine Verwandten glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle Nicht-Verwandten glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle Kobolde, alle Dämonen und alle Geister glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle Sterne(nwesen) glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle Himmelswesen glücklich sein und vom Leid befreit. Mögen alle Lehrer und Ordensvorsteher glücklich sein und vom Leid befreit. Möge all ihr Glück gedeihen.

Der Vollendete, vollkommen Erwachte, Erhabene, Den Buddha, den Erhabenen, grüße ich respektvoll. (Verbeugung)

Wohlverkündet ist vom Erhabenen die Lehre, Dem Dhamma erweise ich Verehrung. (Verbeugung)

Gut nachgefolgt ist die Gemeinschaft der Schüler des Erhabenen, Vor der Sangha beuge ich mich nieder. (Verbeugung)